

Artikel der „Emsdettener Volkszeitung“ (EV digital) vom 01.02.2023

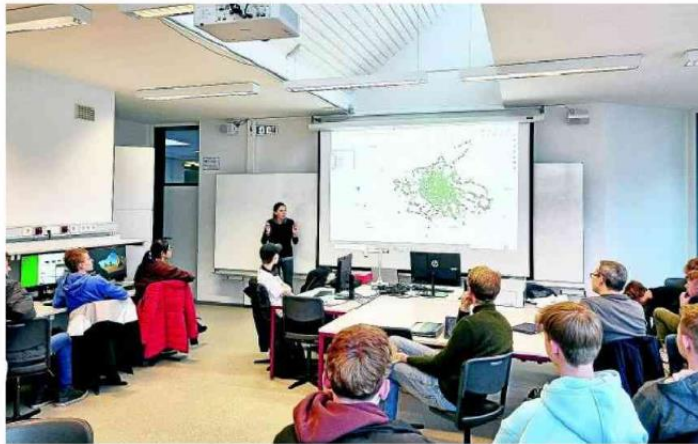
Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt

Team der Stadtverwaltung besucht den Unterricht von Informatikkursen

# Schüler erkunden die „Smart City“

**EMSDETTEN.** Die Emsstadt soll „smarter“ aufgestellt werden. Was konkret bedeutet, dass Emsdetten durch die Nutzung der Digitalisierung und neue Technologien effizienter und nachhaltiger und damit zu einer „Smart City“ wird. Was die Stadtverwaltung von Emsdetten im Bereich der Smart-City-Aktivitäten unternimmt, um dieses Ziel zu erreichen, darüber informierten Melanie Griese und Timo Dusny vom Smart-City-Team aus dem Service-Center Wirtschaft im Rathaus jetzt Schülerinnen und Schüler.

In je einer Informatikklasse des Gymnasiums Martinum und der Käthe-Kollwitz-Realschule konnten sich die Schüler von den Vorzügen einer „Smart City“ und einer damit einhergehenden Digitalisierung überzeugen. Griese und Dusny gaben Einblicke in aktuelle Projekte



Melanie Griese vom Smart-City-Team der Stadt beim Unterrichtsbesuch im Gymnasium Martinum.

Foto: Stadt

der Stadt Emsdetten – wie zum Beispiel die automatisierte städtische Grünflächenbewässerung – und dis-

kutierten mit den Jugendlichen weitere innovative Ideen sowie Möglichkeiten von IT-Infrastruktur. Bei den

Unterrichtsbesuchen konnten sich die Schüler über neue Calliope-Coding-Geräte freuen, die ihnen vom

Smart-City-Team überreicht wurden. Mit diesen Geräten können die Informatikschüler im Rahmen des Unterrichts aus einem Bausatz selbstständig einen CO2-Melder programmieren.

Der Themenbereich Smart City bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für die Schülerinnen und Schüler. „Die Unterrichtsschwerpunkte im Bereich Programmieren mit den CO2-Warnern dienen als guter Einstieg, um über weitere Sensorik-Möglichkeiten, über das lokale, kabellose Datenübertragungsnetz LoRa-WAN in Emsdetten und über Projektideen von Schülerinnen und Schülern zu sprechen“, fasst Melanie Griese die Unterrichtsbesuche in einer Pressemitteilung zusammen.

In den nächsten Wochen und Monaten sind weitere Schulbesuche durch das Smart-City-Team geplant.